

DIE AUSSTELLUNG

...wo Nachhaltigkeit Vergnügen wird!



INHALT

- 2 DIE AUSSTELLUNG
- DER TECHNOLOGIEPARK
 BLUEFACTORY
- 4 THE CUBE
- 5 SOLUTIONS CENTRE
- 6 INTERAKTIVE INSTALLATIONEN
- 7 ORACLE DU PAPILLON
- 8 > PLAN
- 10 GEOCITY
- 11 TSUNAGARI
- PÄDAGOGISCHE WORKSHOPS
- 14 AKTIVITÄTEN
- 15 KALENDER
- 16 KONTAKT



DIE AUSSTELLUNG

...wo Nachhaltigkeit Vergnügen wird!

«L'Oracle du Papillon – Die Ausstellung» ist ein einzigartiges Erlebnis, bei dem Nachhaltigkeit zum Vergnügen wird – ohne Zwang und Schuld. Es ist das Ziel unserer Ausstellung, unseren Besuchern konkrete Lösungen nahe zu bringen, die helfen, ihren jährlichen CO2-Beitrag um eine Tonne zu verringern. Am Thema Klimawandel verbinden wir Kunst, Wissenschaft und Technologie auf neuartige, spielerische und ganz erstaunliche Weise.

Die Ausstellung ist das Ergebnis der Zusammenarbeit sowohl mit nationalen als auch internationalen Organisationen von exzellentem Ruf. Gemeinsam stellen sie sich der Herausforderung, die uns alle betrifft: nur unter Zusammenwirken aller unserer Kräfte können wir den zukünftigen Generationen eine nachhaltige Welt erhalten.

ÖFFNUNGSTAGE 131
ERWARTETE BESUCHER +100'000
AUSTELLUNGSFLÄCHE 2'560 M²

DER TECHNOLOGIEPARK BLUEFACTORY



ersten CO2-neutralen Innovationszentrum der Schweiz. Sein Gesamtkonzept orientiert sich an der zentralen Rolle, die ein waches Bewusstsein für Nachhaltigkeit für die Wirtschaft von morgen spielen wird.

Nach den in 2012 abgeschlossenen Vorbereitungen war 2013 ein entscheidendes Jahr. Die Verwaltungsgesellschaft, gegründet, um den Technologiepark gemäss seiner Gründungsstatuten zu entwickeln, wird ab 2014 aktiv werden. Die architektonischen Planungen und administrativen Prozesse werden in Kürze abgeschlossen sein und die Baumassnahmen 2015 beginnen können. In der Zwischenzeit gehen schon grosse Projekte an den Start, von denen wir einige noch vor dem Bau der neuen Gebäude sehen werden.





THE CUBE

DIE HERAUSFORDERUNG, DIE WIR JEDEM UNSERER Besucher Stellen

1 Tonne CO2 in Originalgrösse! Als Wahrzeichen von "L'Oracle du Papillon – Die Ausstellung" wird "The Cube" auf dem Gelände der blueFACTORY in Freiburg, direkt an den Bahngleisen errichtet. Beeindruckend schon durch seine reinen Ausmasse mit einer Kantenlänge von 8,22 m entspricht er exakt 1 Tonne CO2 bei 1 bar.

Die CO2-Tonne ist die Einheit, in der CO2-Emissionen gemessen werden: Als abstrakte Grösse hat sie für die meisten von uns wenig Bedeutung. Diese Menge in Originalgrösse zu erleben, erlaubt es, davon eine konkrete Vorstellung zu bekommen. Eine Tonne CO2 ist gleichzeitig die Herausforderung, die wir unseren Besuchern stellen: Es ist genau die Menge CO2, die wir sie bitten jährlich einzusparen.

Im Durchschnitt trägt jeder Schweizer durch sein ganz normales Leben zu einem Ausstoss von 5 Tonnen CO2 jährlich bei. Dass jeder von uns diesen seinen Beitrag um 20% reduziert, ist ein grosses Ziel sowohl der nationalen wie auch der internationalen Politik.



EIN SYMBOL AUF REISE

The Cube ist ein starkes Symbol und ein hochspezifischer Kommunikationskanal. Darüber hinaus ist es vorgesehen, ihn von 2015 an auf eine Reise durch die Schulhöfe und Marktplätze der Schweiz zu schicken, um die Themen und Lösungen nachhaltiger Entwicklung allen nahe zu bringen.

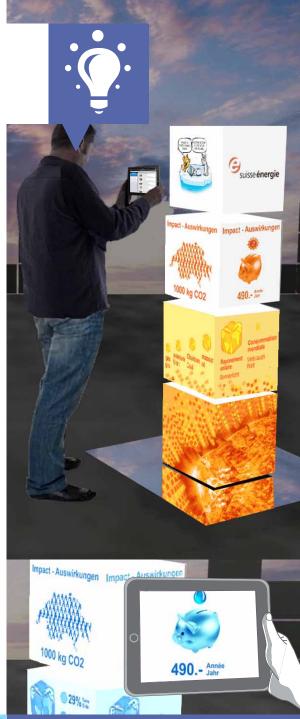
SOLUTIONS CENTRE

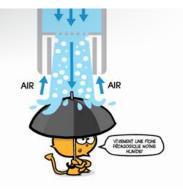
Das Schaufenster nachhaltiger Technologien, Produkte und Dienstleistungen

Im «Solutions Centre» dreht sich alles um die Themen Energie, Wohnung, Verbrauch und Mobilität. In einem ansprechenden und aussergewöhnlichen Ambiente finden unsere Besucher mithilfe modernster IT Technologie nachhaltige Lösungen, Produkte und Services, die es ermöglichen, den eigenen Energieverbrauch zu reduzieren und die persönliche CO2 Bilanz zu verbessern.

Am Eingang des «Solutions Centre» erhalten unsere Besucher einen Tablet-PC, der es ihnen erlaubt, die 40 Produktsäulen dieser modernen Messe mithilfe der Technik der «Erweiterten Realität» zu erkunden. Auf dem persönlichen Bildschirm werden Produktinformationen in Form von Videos, Schaubildern oder Illustrationen sichtbar.

Deren Wirksamkeit im Hinblick auf Energie- und Emissionsreduktion kann nun in Ruhe studiert oder per E-mail nach Hause geschickt werden. Ein «Sammelkorb persönlicher Lösungen» erlaubt es, interessante Möglichkeiten zu verfolgen und ihre potentielle Wirkung auf die eigenen CO2-Bilanz zu ermessen.







ERWEITERTE REALITÄT

«Erweiterte Realität» ist eine Computertechnik, die es erlaubt, virtuelle 3D oder 2D Inhalte auf die direkt wahrgenommene Wirklichkeit zu überlagen und so in Echtzeit verfügbar zu machen. Sie bietet verschiedene Wege an, virtuelle Objekte auf realistische Weise mit der Wahrnehmung zu verbinden. INTERAKTIVE INSTALLATIONEN

WO BESUCHER SELBER HAND ANLEGEN,
UM DAS GANZE BESSER ZU VERSTEHEN.

Interaktivität meint die Beziehung zwischen elektronisch-digitalen Systemen und ihrer Umwelt. Das interaktive Kunstwerk bietet Information und lädt zum Mitmachen ein.

Die interaktiven Künste sind eng verworben mit Wissenschaft und Technologie, weshalb

sie auch in jüngster Zeit einen enormen Zuwachs erfahren haben.

Als Kunst besitzt die Interaktivität nicht nur eine politische, sondern auch eine sozialaktivierende, häufig spielerische Komponente.



Drei Installationen und drei Erfahrungsebenen von Nachhaltigkeit:

INDIVIDUELL

REGIONAL

GLOBAL



L'ORACLE DU PAPILLON

Wo nur die aktive Teilnahme der Besucher eine atemberaubende Lichtmusikshow auslöst.



GEOCITY

Wo ein Stadtplan, ein Stift und ein Datenbuch – alle interaktiv – neue Einblicke in den Grossraum Freiburg ermöglichen.



TSUNAGARI

Zugang zu wissenschaftlichen
Beobachtungen (NASA, WMO/OMM)
unserer Erde ermöglichen.

SCHWF17

L'ORACLE DU PAPILLON

EIN INTERAKTIVER ERLEBNISRAUM ZUR WECKUNG VON NACHHALTIGKEITSBEWUSSTSEIN

Eine starke emotionale Erfahrung für alle Altersgruppen, mehrfach gezeigt im Rahmen grosser Handelsmessen, nun weiterentwickelt.

L'Oracle du Papillon verwandelt Desinteresse in Aktion und ein schlechtes Gewissen in Freude an der Sache:

- indem es Nachhaltigkeit erfahrbar macht
 - die Freude des Verstehens
- indem es das Potential jedes einzelnen von uns herausfordert
 - die Freude des Handelns
- indem es uns allen erlaubt, gemeinsam einen Unterschied zu machen
 - die Freude des eigenen Beitrags

L'Oracle du Papillon ist eine Metapher für die Kraft des Einzelnen und inspiriert uns alle, uns gemeinsam für unsere Welt zu engagieren

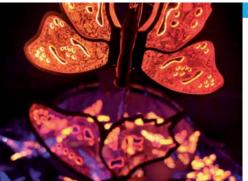
Im Rahmen von zwei Schweizer Messeausstellungen haben über 250.000 Besucher L'Oracle du Papillon erlebt – in nur 20 Tagen. Über 20.000 verpflichteten sich zu einer von 24 umweltbewussten Gewohnheiten.

In 2009 ernannte die UNESCO, Schweiz, L'Oracle du Papillon zu einer «Aktivität der Weltdekade der Vereinten Nationen für Bildung in nachhaltiger Entwicklung».





Décennie pour l'éducation en vue du développement durable" par la Commission suisse pour l'UNESCO.

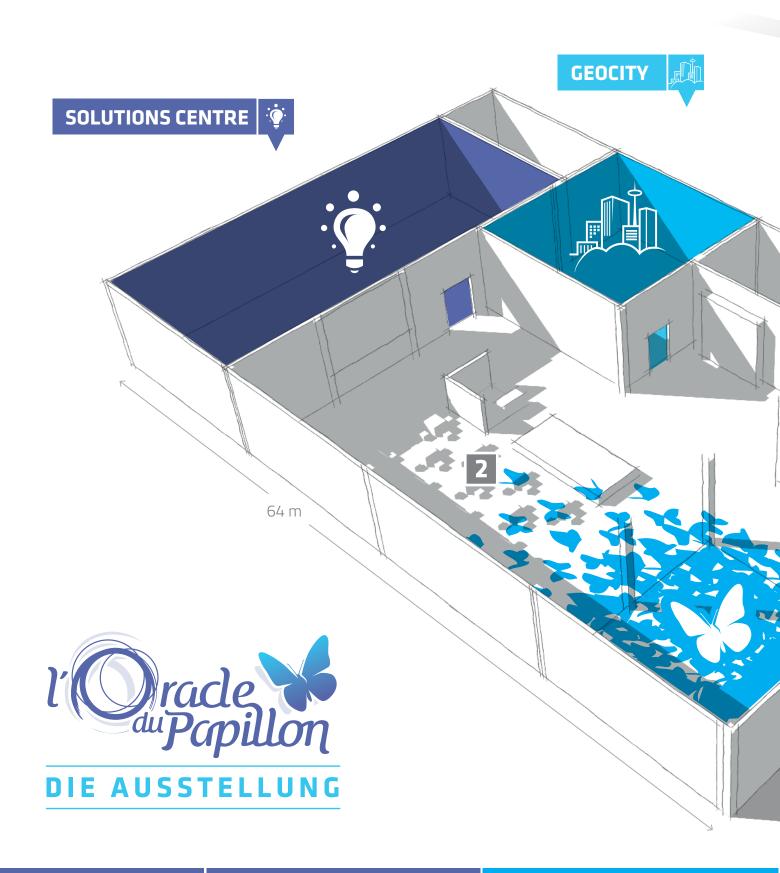




PROJEKTPARTNER

Les Arts Interactifs in Fribourg, Schweiz, verbindet als Designer innovativer Interaktivitätsräume Ästhetik, Bildung und Neugier, um das positive Potential moderner Technologien erlebbar zu machen.







THE CUBE

Das Raumvolumen repräsentiert 1 Tonne CO2



SOLUTIONS CENTER

Nachhaltige Lösungen: Produkte und Services als Erlebnis erweiterter Realität

> Seite 5

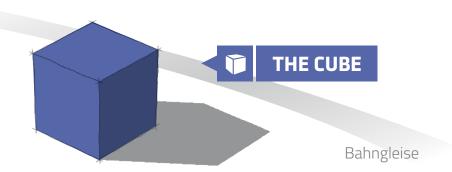


ORACLE DU PAPILLON

Interaktive Ton- und Lichtinstallation, ausgelöst durch den Besucher

> Seite 9

> Seite 4







ATRIUM

Shop Workshops Cafeteria (beweglich) Projektionsschirm

KINO

Kino Konferenzraum

AUSSEN

Parkour für Testfahrten





TSUNAGARI

> Seite 11



GEOCITY

Eine interaktive Visualisierung städtischer Daten in der Agglomeration Freiburg

GeoCity ermöglicht eine interaktive Erfahrung der vielschichtigen Informationen aus unserer vernetzten Welt. Auf spielerische Weise kann ein neuer Blick auf die scheinbar bekannte Heimat des Besuchers gewonnen werden.

Aufbauend auf der erfolgreichen Umsetzung durch die Ars Electronica in Linz, Österreich, präsentiert sich GeoCity nun in seiner Anwendung für die Metropolregion Fribourg, Schweiz. Mit Datenprojektionen und interaktiven Karten zeigt es die regionalen Auswirkungen globaler Entwicklungen.

GeoCity unterstützt die Bewegung freien Zugangs zu urbanen Daten mit dem Ziel, bei den Bürgern ein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu schaffen. Dazu gehören Aspekte von Transport und Mobilität, Telekommunikation, Energieverbrauch, Grünflächen, soziale Einrichtungen usw.

GeoCity ermöglicht eine konkrete Kooperation von Politik und Stadtplanung einerseits sowie wirtschaftlichen Entscheidungsträgern und engagierten Privatpersonen andererseits, um innovative Lösungen für die gemeinsamen Probleme modernen Stadtlebens zu finden.

Gemäss dem Motto «global denken, lokal handeln» wendet sich GeoCity an Besucher jeden Alters, jeder Herkunft und jeder Art sozialer Beheimatung.



PROJEKTPARTNER

Die Ars Electronica in Linz, Österreich, richtet jedes Jahr das weltweit grösste Festival der Medienkunst aus und betreibt ein Museum für interaktive Kunst. Ihr « Futurelab » bildet einen Knotenpunkt interdisziplinärer Forschung rund um Kunst, Technologie und Wissenschaft.



JAPAN

TSUNAGARI



Tsunagari (japanisch für: Verbindung) ermöglicht ein vertieftes Verständnis für die Verbindungen, die alle Lebensformen in unserem Ökosystem untereinander haben. Die Verbindung zwischen der Erde und uns Menschen ist dabei zentral.

Tsunagari hilft uns, unsere Position in diesem komplexen Beziehungsgewebe zu verstehen und in uns ein Bewusstsein wachzurufen für die Verantwortung, die wir gegenüber zukünftigen Generationen haben.

Tsunagari ist ein innovatives Projekt zur Kommunikation wissenschaftlicher Erkenntnisse über unsere Erde, das sich neuer Formen der visuellen Darstellung bedient und Inhalte von Wissenschaftlern aus aller Welt zeigt: Wolkenbildung, Meeresströmung, Temperaturveränderung, Vogelwanderung, Bevölkerungswachstum und andere Grundlagen unseres Lebens auf der Erde.

Mit dieser Installation lässt sich eine Vorstellung gewinnen von den globalen Veränderungen der Vergangenheit – und damit auch eine Idee für die Zukunft.







PROJEKTPARTNER

Das Museum Emergenter Wissenschaft und Innovation, Tokyo, Japan, verbindet die neuesten Erkenntnisse aus wissenschaftlicher Forschung und Technologie. Es wird geführt von dem japanischen Astronauten Mamoru Mohri.



PÄDAGOGISCHE WORKSHOPS

ENTDECKEN, BAUEN UND ERFAHREN –
WO BESUCHER MIT NACHHALTIGKEIT
EXPERIMENTIEREN KÖNNEN



Zusammen mit der Schweizer Juvene Stiftung bieten wir verschiedenste Aktivitäten an:

- DIY Workshops
- Energieverbrauchsbilanzen

DIY Workshops erlauben es unseren jungen Besuchern, sich über die Eigenkonstruktion von DIY-Bausätzen mit nachhaltigen Lösungen vertraut zu machen.



ENERGIEVERBRAUCHS-BILANZEN

Lernen

für junge Leute, die wie nichts anderes ein Bewusstsein für die Bedeutung effizienter Energienutzung generiert.

Das Labor macht auf die unterschiedlichsten Möglichkeiten des Umgangs mit unseren Lebensgrundlagen aufmerksam und besticht durch seine Relevanz für den ganz normalen Alltag.



NACHHALTIGE GESTEN Handeln

Im Schmetterlingsorakel werden nachhaltige Alltagsgewohnheiten vorgestellt, deren Wirkung durch die Lebenszyklusexperten von Quantis International messbar gemacht worden ist. Für jede Geste liegen pädagogische Arbeitsblätter für verschiedene Altersgruppen von Besuchern vor. Im Studienheft für Hochschulstudenten werden die wissenschaftlichen Hintergründe auf leicht verständliche Art vertieft.





ENERGIEKOFFER

Die Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) ermöglicht den Zugang zu massgeschneiderten « Energiekoffern », die über Spiel und Spass die verschiedenen Arten von Energie erfahrhar machen



LEGO BAUSÄTZE

Schon auf der Lausanne Messe 2010 waren die Arbeitstische unseres Partners VSE zum Bau von Windmühlen und Solarautos aus Lego der Renner.



LERNSPIELE

Lernspiele führen unsere ganz jungen Besucher in die Grundkonzepte von Energie ein. Eine Grundschule in Praroman hat dieses Angebot 2010 als erste genutzt.



REVERSE ENGINEERING

Unsere interaktiven Installationen sind voll mit aktuellsten Technologien. Das gleiche gilt für viele Haushaltsgeräte – sehr zur Überraschung unserer Besucher.



ANGEWANDTE WISSENSCHAFT

Unser handgemachter Tornado in L'Oracle du Papillon fasziniert seine Besucher und provoziert viele Fragen: nach dem Bernoulli Effekt, natürlichen Tornados etc.



DIY BAUSÄTZE

Praktische Workshops bieten eine perfekte Platform, damit zukünftige Ingenieure schon heute Feuer fanger



MÜLLANGELN

wegwirft, kann man noch gebrauchen.
Unser Müllangelspiel zeigt den Jüngsten, wie man erkennt, was sich zu recyclen lohnt.



BLINDES SORTIEREN

verschiedene Verpackungstypen zu unterscheiden kann man früh lernen. Dieses gemeinsam und spielerisch zu tun, macht gleich viel mehr Spass!



AKTUELLE LÖSUNGEN

Durch unser Netzwerk industrieller Partner zeigen wir die Technologien von heute, und schaffen so das öffentliche Bewusstsein für die Lösungen von morgen.

AKTIVITÄTEN

Während unserer sechsmonatigen Ausstellung organisieren wir unseren Kalender rund um viele offizielle internationale Gedenktage.

Manche davon beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten von Nachhaltigkeit.

Gastredner und Experten werden zu Konferenzen einladen, Fragen beantworten und Diskussionen moderieren.

Eine grosse Veranstaltung mit Verantwortungsträgern und Schlüsselpersonen aus Fribourg wird ebenfalls in der blueFACTORY stattfinden.



THEMENTAGE

GREEN MOBILITY

Testfahrten mit Segways, Hybridautos, Elektrorädern.



FORMULA SUN

Ferngesteuerte solarbetriebene Rennautos selber bauen – und gegeneinander antreten. Und dabei das Prinzip der Energieübertragung kennenlernen.



Besuch von Verantwortungsträgern des Kantons Waadt zu Anlass

VERANSTALTUNGEN & KONFERENZEN

Ein einzigartiger Rahmen für Konferenzen und massgeschneiderte Veranstaltungen.



VERANSTALTUNGSKALENDER

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG 21. MÄRZ 2014

APRIL



MOBILITÄT 1 10. - 13. APRIL

MAI



ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT 1

JUNI



RECYCLING 1

IULI



ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT 2

AUGUST



RECYCLING 2

SEPTEMBER



MOBILITÄT 2 15. – 21. SEPTEMBER

OCTOBER



KONGRESS DER JUNGEN WIRTSCHAFTS-KAMMER SCHWEIZ 12.-14. OCTOBER

OCTOBER



ENERGIEEFFIZIENZ

NOVEMBER



FORMULA GREEN

2. NOVEMBER 2014

OFFIZIELLER ABSCHLUSS

FONDATON PETITE CAUSE GRANDS EFFETS

Big Effects

Fondation Petites Causes Grands Effets CP 222 | CH-1705 Fribourg

Kontakt:

Pascal Edelmann Tel. +41 (0)79 532 67 41 pascal.edelmann@big-effects.org

www.big-effects.org





